Z-20 „Digital mobil im Alter - Selbstbestimmt Leben“

Gremium:	LAG Altenpolitik
Beschlussdatum:	29.05.2021
Tagesordnungspunkt:	NRW zusammenhalten – mit diesen Projekten erneuern wir das soziale Versprechen in bewegten Zeiten (Soziales, Wohnen, Arbeit, Gesundheit und Pflege, Kommunen, ...)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Mit dem Projekt „Digital mobil im Alter“ wollen wir die Nutzung digitaler Kommunikations- und Informationstechnologien für ältere Menschen befördern und den Aufbau von Initiativen zur Stärkung der digitalen Teilhabe im Alter massiv unterstützen - im Quartier und allen Wohnformen. Ziel soll sein, älteren Menschen den Zugang in die digitale Welt zu ermöglichen, um Kontakte im Sozialraum zu ermöglichen - auch in allen Wohn- und Pflegeeinrichtungen.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Mehr gesellschaftliche Teilhabe und Kommunikation für ältere Menschen fördern.

Digitale Nutzung zur Sicherung von Mobilität und Selbstständigkeit ist ein wichtiges Thema - mit vielen Anknüpfungsmöglichkeiten zur aktuellen Initiativen und Projekten.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Die Beherrschung aktueller Technologien ist auch für die ältere Generation wichtig, um Kontakt mit Familie und Freund*innen zu halten. Eine selbstständige Versorgung bleibt bestehen - auch zu Dienstleistern und schnellee Kontakte zu Pflege- und Rettungsdiensten. Durch „Smart Home“ lassen sich Beeinträchtigungen teilweise kompensieren.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Das KDA (Kuratorium Deutsche Altershilfe) hat sich bereits mit der Aufgabe befasst, die Teilhabe älterer Menschen im Sozialraum digital zu ermöglichen. Der Landesförderplan „Alter und Pflege“ MAGS NRW ermöglicht bislang bereits eine Förderung einzelner Maßnahmen u.a. zum Aufbau altersgerechter Kommunikationsmöglichkeiten oder um ältere Menschen an (digitale) Technik heranzuführen. Mit einem Förderprogramm „Digital mobil im Alter“ soll dies gestärkt und das Ziel fokussiert verfolgt werden, den Ausbau der technischen Unterstützung wie auch die Nutzung digitaler Technik selbst für ältere Menschen noch stärker zu nutzen und bspw. durch Technikbotschafter*innen noch stärker zu befördern. Mit dem Förderprogramm können entsprechende Projekte in den Kommunen oder bei freien Trägern unterstützt werden.